

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2007

Ausgegeben am 27. April 2007

Teil III

51. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region

51. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs des Europarats haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region (BGBl. III Nr. 71/1999, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 182/2006) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Albanien	6. März 2002
Armenien	7. Jänner 2005
Australien	22. November 2002
Belarus	19. Februar 2002
Bosnien und Herzegowina	9. Jänner 2004
Bulgarien	19. Mai 2000
Dänemark	20. März 2003
Finnland	21. Jänner 2004
Heiliger Stuhl	28. Februar 2001
Irland	8. März 2004
Island	21. März 2001
Kirgisistan	9. März 2004
Kroatien	17. Oktober 2002
Liechtenstein	1. Februar 2000
Luxemburg	4. Oktober 2000
Malta	16. November 2005
Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien	29. November 2002
Montenegro	3. März 2004
Polen	17. März 2004
Portugal	15. Oktober 2001
Russische Föderation	25. Mai 2000
Schweden	28. September 2001
Serbien	3. März 2004
Tschechische Republik	15. Dezember 1999
Türkei	8. Jänner 2007
Ukraine	14. April 2000
Ungarn	4. Februar 2000
Vereinigtes Königreich	23. Mai 2003
Zypern	21. November 2001

Anlässlich der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde haben nachstehende Staaten folgende Erklärungen abgegeben bzw. Vorbehalte erklärt:

Albanien:**Erklärung zu Art. II.2 und IX.2:**

Direktion für Hochschulbildung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft von Albanien
Rruga e Durrësit 23
Tirana – Albanien.

Armenien:**Erklärung zu Art. XI.4:**

In Übereinstimmung mit Art. XI.4 Abs. 2 des Übereinkommens erklärt die Republik Armenien, dass sie Abstand von der Ratifikation des Europäischen Übereinkommens über die Gleichwertigkeit der Studienzeit an den Universitäten nimmt, das von Armenien am 26. Mai 2000 unterzeichnet wurde.

Vorbehalt zu Art. XI.7:

Gemäß Art. XI.7 des Übereinkommens erklärt die Republik Armenien, dass sie sich das Recht vorbehält, Art. IV.8 des Übereinkommens nicht anzuwenden.

Erklärung zu Art. II.2:

Gemäß Art. II.2 des Übereinkommens erklärt die Republik Armenien, dass die zuständige Behörde für Entscheidungen in Anerkennungsfällen in der Republik Armenien das Ministerium für Bildung und Wissenschaft (Adresse: 13 Movses Khorenatsi Street, 375010 Yerevan, Armenien) ist.

Bulgarien:**Erklärung zu Art. IX.2:**

Gemäß Art. IX.2 des Übereinkommens werden die Aufgaben des bulgarischen Zentrums für Gleichwertigkeit und Information vom Nationalen Zentrum für Information über die akademische Anerkennung des Direktoriums „Internationale Aktivitäten“ des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft in Sofia (Adresse: 2 A, bd. Kniaz Dondoukov, Sofia 1000) erfüllt.

Erklärung zu Art. II.2:

Die Behörden, welche zuständig sind, verschiedene Entscheidungskategorien in Anerkennungsfällen zu treffen, sind folgende:

Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Republik Bulgarien und Hochschuleinrichtungen.

Dänemark:**Erklärung zu Art. IX.2:**

Dänemark erklärt, dass gemäß Art. IX.2 des Übereinkommens das folgende Informationszentrum errichtet wurde:

Center for Vurdering af Udenlandske Uddannelser (CVUU),
H.C Andersens Boulevard 43
DK - 1553 København V
Dänemark.

Erklärung zu Art. XI.5:

Dänemark erklärt, dass das Übereinkommen in Übereinstimmung mit Art. XI.5 nicht auf die Färöer Inseln sowie Grönland Anwendung findet.

Finnland:**Erklärung zu Art. II.2:**

Gemäß Art. II.2 des Übereinkommens erklärt die Republik Finnland, dass die Zuständigkeit für Entscheidungen bezüglich Anerkennungsfällen bei Hochschuleinrichtungen liegt.

Erklärung zu Art. IX.2:

Gemäß Art. IX.2 des Übereinkommens erklärt die Republik Finnland, dass das Nationale Informationszentrum in seiner Rolle als Europäischem Netzwerk-Informationszentrum der Nationale Bildungsrat in Helsinki (Adresse: Hakaniemenkatu 2, FI-00530 HELSINKI) ist.

Heiliger Stuhl:**Erklärung zu Art. II.2:**

Gemäß Art. II.2 erklärt der Heilige Stuhl, dass seine eigenen zentralen Behörden zuständig sind, Entscheidungen in Anerkennungsfällen zu treffen. Der Teil der zentralen Behörde, welcher diese Zuständigkeit ausübt, ist die Kongregation für das Katholische Schulwesen.

Die Korrespondenz sollte an das Sekretariat für die Kongregation für das Katholische Schulwesen, 00120 Città del Vaticano, Vatican City State, adressiert werden.

Die akademischen Institutionen des Heiligen Stuhls, welche dem Übereinkommen unterliegen, befinden sich in verschiedenen Nationen und sie hängen vom Heiligen Stuhl ab betreffend die Aufnahmebedingungen, die Studienprogramme und die Übertragung der akademischen Grade.

Vorbehalt zu Art. XI.7:

Der Heilige Stuhl behält sich das Recht vor, den Art. IX.3, in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Art. XI.7.1, nicht anzuwenden.

Liechtenstein:**Erklärung zu Art. II.2:**

In Liechtenstein liegt die Zuständigkeit für verschiedene Arten von Entscheidungen in Anerkennungsfällen in der ersten Instanz bei den Organen der Fachhochschule sowie den Hochschuleinrichtungen und in zweiter Instanz beim Schulamt und der Regierung.

Erklärung zu Art. V.III 1a und V.III 2:

Das Fürstentum Liechtenstein trifft die geeigneten Maßnahmen für die Entwicklung, die Aufrechterhaltung und die Bereitstellung der in diesen Bestimmungen näher bezeichneten Information.

Erklärung zu Art. IX.2:

Das nationale Informationszentrum von Liechtenstein betreffend Anerkennung ist das:

ENIC/NARIC Liechtenstein

Schulamt

Herrengasse 2

FL – 9490 Vaduz.

Luxemburg:**Erklärung zu Art. II.2:**

Gemäß Art. II.2 des Übereinkommens ist die zuständige Behörde für verschiedene Arten von Entscheidungen in Anerkennungen das:

Ministerium für Kultur, Hochschulbildung und Forschung

20, montée de la Pétrusse

L - 2273 Luxembourg.

Malta:**Erklärung zu Art. II.2:**

In Übereinstimmung mit Art. II.2 des Übereinkommens erklärt die Regierung von Malta, dass die Behörden, die für verschiedene Arten von Entscheidungen in Anerkennungsfällen zuständig sind, die folgenden sind:

1. Anerkennung von Qualifikationen Nationale Koordination:

Der Koordinator für gegenseitige Anerkennung

2. Behörden für die Anerkennung von Qualifikationen:

Das Informationszentrum von Malta für die Anerkennung von Qualifikationen (ENIC/NARIC Malta)

Berufungsbehörde für gegenseitige Anerkennung

3. Koordinierende Körperschaften für die einheitliche Anwendung von Anerkennungen:

Rat für die gegenseitige Anerkennung von Qualifikationen

Die Konferenz der berufenen Behörden

4. Zuständige Behörden:

- Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Zugang zu Weiterbildung und Hochschulbildung:

Die Universität von Malta

Die Akademie von Malta für Kunst, Wissenschaft und Technologie

Das Institut für Tourismusstudien

Das Zentrum von Malta für Restaurierung

- Berufene Behörden:

Entscheidungen im Zusammenhang mit Berechtigungen, Lizenzen und Zulassungen zur Ausübung von Berufen

Ministerium für Bildung, Jugend und Arbeit

Börsenrat von Malta

Vorstand der Steuerberater

Statistikbehörde von Malta

Behörde von Malta für Finanzdienstleistungen

Vereinigung der Versicherungsmakler

Abteilung des Personals für Zivilluftfahrt, Einheit für Genehmigungen

Kommunikationsbehörden von Malta

Vorstand der Hafenarbeiter

Transportbehörde von Malta

Rat für Begleitberufe für Medizin

Apothekenrat

Rat der Kindermädchen und Hebammen

Rat der Veterinärchirurgen

Umwelt- und Planungsbehörde von Malta

Vorstand der Ingenieure

Vorstand der Freimaurer

Bord-tal-Warrant tal-Periti

Präsident der Polizeichefs von Malta

Ministerium für Justiz und Innere Angelegenheiten

Tourismusbehörde von Malta

Rat von Malta für wirtschaftliche und soziale Entwicklung

Vorstand von Malta für Sozialarbeiter

Vorstand von Malta für psychologische Berufe

Schiffverkehrsbehörde von Malta

Vorstand für Bodennavigation

Erklärung zu Art. IX.2:

Der Ständige Vertreter von Malta beim Europarat, in Übereinstimmung mit Art. IX.2, gibt folgendes Nationales Informationszentrum bekannt:

Informationszentrum von Malta für die Anerkennung von Qualifikationen
(ENIC/NARIC Malta)

Bildungsministerium

Room No 327

Great Siege Road

Floriana CMR 02

Die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien:

Erklärungen zu Art. II.2, IX.2 und X.3:

In Übereinstimmung mit Art. II.2 des Übereinkommens sind in der Republik Mazedonien das Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Republik Mazedonien sowie Hochschuleinrichtungen die zuständigen Behörden für verschiedene Arten von Entscheidungen in Anerkennungsfällen.

Gemäß Art. IX.2 des Übereinkommens wird die Aufgabe des Informationszentrums der Republik Mazedonien erfüllt durch das:

Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Republik Mazedonien

Information Center ENIC

"Dimitrie Cuposki" str., No 9

1000 Skopje /Republic of Macedonia.

Gemäß Art. X.3 ist das Informationszentrum der Republik Mazedonien das Mitglied des Europäischen Netzwerkes nationaler Informationszentren über akademische Mobilität und Anerkennung (ENIC Netzwerk).

Montenegro:

Erklärung zu Art. II.2:

Gemäß Art. II.2 ist die folgende Behörde für verschiedene Kategorien von Entscheidungen über Anerkennungen zuständig:

Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Republik Montenegro

Vuka Karadzica 3

81000Podgorica

Republic of Montenegro

Erklärung zu Art. IX.2:

Hinsichtlich Art. IX.2 werden die Funktionen des Nationalen Informationszentrums für die Republik Montenegro erfüllt durch:

Ministerium für Bildung und Wissenschaft

Vuka Karadzica 3

81000Podgorica

Republic of Montenegro

Polen:

Erklärung zu Art. II.2:

In Übereinstimmung mit Art. II.2 des Übereinkommens erklärt die Republik Polen, dass die für Anerkennungsfälle in Polen zuständigen Behörden lokale Regierungsbehörden für Bildung, Hochschulen sowie akkreditierte wissenschaftliche Einrichtungen sind.

Erklärung zu Art. IX.2:

In Übereinstimmung mit Art. IX.2 des Übereinkommens erklärt die Republik Polen, dass das nationale Informationszentrum ist:

Büro für akademische Anerkennung und internationalen Austausch

ul. Smolna 13

00-375 Warsaw – Poland

Serbien:

Erklärung zu Art. II.2:

Im Hinblick auf Art. II.2 ist die für die Anerkennung zuständige Behörde in der Republik Serbien:

Ministerium für Bildung und Sport

Nemanjina 22-26

11000 Belgrad

Republik Serbien

Erklärung zu Art. IX.2:

Im Hinblick auf Art. IX.2 werden die Aufgaben des Nationalen Informationszentrums für die Republik Serbien erfüllt durch:

ENIC Zentrum – Ministerium für Bildung und Sport

Nemanjina 22-26

11000 Belgrad

Republik Serbien

Tschechische Republik:

Erklärung zu Art. XI.7 und X.1:

Gemäß Art. XI.7 des Übereinkommens erklärt die Tschechische Republik ihr Einverständnis mit den Verpflichtungen, die sich aus dem Übereinkommen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der Europäischen Region ergeben.

Gemäß Art. X.1 des Übereinkommens ernennt die Tschechische Republik die Direktorin des Zentrums für Hochschulstudien in Prag, zur Vertreterin der Tschechischen Republik im Komitee des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der Europäischen Region. Adresse: U Luzického semináře 13, 118 00 Praha 1.

Erklärung zu Art. X.3:

Gemäß Artikel X.3 des Übereinkommens bestellt die Tschechische Republik das Zentrum für Gleichwertigkeiten von Ausbildungsurkunden des Zentrums für Hochschulstudien in Prag als Vertreter der Tschechischen Republik im Europäischen Netzwerk der Nationalen Informationszentren über akademische Mobilität und Anerkennung. Adresse: U Luzického semináře 13, 118 00 Praha 1.

Türkei:

Erklärung zu Art. XI.7:

Die Ständige Vertretung der Türkei erklärt, dass aufgrund eines administrativen Versehens folgender Vorbehalt sowie folgende Erklärungen, die dem Sekretariat nach der Hinterlegung der Ratifikationsurkunde des Übereinkommens mitgeteilt wurden, als zeitgleich mit der genannten Urkunde hinterlegt gelten.

In Übereinstimmung mit Art. XI.7 des Übereinkommens erklärt sich die Republik Türkei nicht an Art. IV.8 gebunden.

Erklärung zu Art. II.2:

In Übereinstimmung mit Art. II.2 des Übereinkommens erklärt die Republik Türkei, dass die zuständige Behörde für Entscheidungen über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich ist:

Rat für Hochschulbildung (YÖK)

Bilkent, Ankara 06539 Türkei

Erklärung zu Art. IX.2:

In Übereinstimmung mit Art. IX.2 Abs. 1 des Übereinkommens erklärt die Republik Türkei, dass das nationale Informationszentrum in seiner Rolle als Europäischem Netzwerk-Informationszentrum ist:

ENIC/NARIC Türkei

Büro für EU und Internationale Beziehungen

Rat für Hochschulbildung (YÖK)

Bilkent, Ankara 06539 Türkei

Ukraine:**Erklärung zu Artikel II.2**

Die für verschiedene Arten von Entscheidungen in Anerkennungsfällen zuständige ukrainische Behörde ist:

Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Ukraine

Hauptabteilung für internationale Zusammenarbeit

Prospect Peremogy, 10

Kiew

Ukraine

Ungarn:**Erklärung zu Artikel IX.2 vom 4. Februar 2000:**

Die Republik Ungarn erklärt, dass das nationale Informationszentrum gemäß Art. IX.2 Abs. 1 des genannten Übereinkommens das Ungarische Zentrum für Gleichwertigkeit und Information ist, das gemäß Regierungserlass Nr. 47 Abs. 3 vom 27. April 1995 geändert durch Regierungserlass Nr. 276 vom 22. Dezember 1997 errichtet wurde.

Die Aufgaben des Ungarischen Zentrums für Gleichwertigkeit und Information gemäß Abs. 4 des genannten Erlasses sind folgende:

- Vorbereitung der Gesetzgebung betreffend die Anerkennung ausländischer Studien und im Ausland erworbener Diplome;
- Vorbereitung internationaler Abkommen im Bereich der akademischen Mobilität sowie gegenseitige Anerkennung von Schulzeugnissen und Diplomen, die akademische und berufliche Qualifikationen im Hochschulbereich bescheinigen;
- Anerkennung von im Ausland erworbenen Hochschuldiplomen oder höhere Bildungsqualifikationen, die durch Diplome von ausländischen Hochschuleinrichtungen in Ungarn bescheinigt werden, deren Arbeitsweise in Absatz 110 (2) des Hochschulgesetzes Nr. LXXX 1993 festgelegt sind;
- Anerkennung beruflicher Qualifikationen, die in Hochschulen erworben wurden;
- Sammlung, Klassifizierung, Vergleich und Registrierung von Informationen betreffend ausländische Hochschulsysteme, die Rechtsstellung ausländischer Hochschulen, sowie die Kriterien zum Erhalt einer Hochschulqualifikation;
- Beschaffung von Informationen über ausländische Hochschulsysteme für Behörden und inländische Hochschulen;
- Bereitstellung – über Ersuchen ausländischer Behörden, Organisationen und Einrichtungen für Hochschulbildung von Information über ungarische Hochschulbildung (zB über ungarische Hochschulen), das Hochschulsystem sowie Hochschuldiplome, die akademische und berufliche Qualifikationen bescheinigen;
- Bereitstellung von Informationen und Verteilung – über Ersuchen des Kunden und zur Nutzung im Ausland – von Bestätigungen über in ungarischen Hochschulen geleistete Studien sowie über Diplome, die in den ungarischen Hochschulen erworben wurden;
- Kontakte mit Gleichwertigkeitszentren in anderen Ländern und mit internationalen Organisationen;
- Erfüllung von Aufgaben aufgrund der Verpflichtungen des Sekretariates des ungarischen Gleichwertigkeitsausschusses;
- Erfüllung von Aufgaben, die seitens des Bildungsministeriums beauftragt werden.

Erklärung zu Art. IX.2 vom 20. September 2002:

Die Regierung von Ungarn erklärt, dass das nationale Informationszentrum gemäß Art. IX.2 Abs. 1 des Übereinkommens das Ungarische Institut für Gleichwertigkeit und Information ist, das im Rahmen des Bildungsministeriums eingerichtet ist, in Übereinstimmung mit dem Gesetz Nr. 100 von 2001 über die Anerkennung von ausländischen Zeugnissen und akademischer Grade.

Das Ungarische Institut für Gleichwertigkeit und Information übt seine Funktionen in Übereinstimmung mit Art. IX.2 Abs. 2 des Übereinkommens sowie den anzuwendenden Bestimmungen des Gesetzes Nr. 100 aus 2001 aus:

- Erleichterung des Zuganges zu maßgeblichen und zutreffenden Informationen über das Hochschulwesen und Anerkennungen in Ungarn;
- Erleichterung des Zuganges zu Informationen über das Hochschulwesen und Anerkennungen von anderen Vertragsparteien des Übereinkommens, - Erteilung von Ratschlägen oder Auskünften in Anerkennungsfällen und bei Bewertungen von Qualifikationen, in Übereinstimmung mit geltenden inländischen Gesetzen und Verordnungen in Ungarn.

Erklärung zu Art. II.2:

In Übereinstimmung mit Art. II.2 des Übereinkommens erklärt die Regierung von Ungarn, dass die Zuständigkeit für Entscheidungen über Anerkennungen von Qualifikationen durch ausländische Bildungseinrichtungen oder über im Ausland geleistete Studienabschnitte zur voraussichtlichen Aufnahme an einer Hochschule für jeden einzelnen Fall bei jener Hochschule liegt, in der der Bewerber seine Studien fortzusetzen wünscht.

Vereinigtes Königreich:

Die Regierung des Vereinigten Königreiches erklärt, dass das Übereinkommen auf Großbritannien und Nordirland sowie auf die Insel Man anwendbar ist.

Erklärung zu Art. II.2:

Die Regierung des Vereinigten Königreiches erklärt in Übereinstimmung mit Art. II.2 des Übereinkommens, dass die Zuständigkeit für Anerkennungsentscheidungen bei den Hochschulen liegt.

Erklärung zu Art. IX.2:

In Übereinstimmung mit Art. IX.2 des Übereinkommens erklärt die Regierung des Vereinigten Königreiches, dass das nationale Informationszentrum, in seiner Rolle als Europäisches Netzwerk- und Informationszentrum ist:

UK ENIC/NARIC

Ecctis LTd

Oriel House – Oriel Road

Cheltenham – Gloucestershire

Nach weiteren Mitteilungen des Generalsekretärs des Europarats haben nachstehende Staaten ihre abgegebenen Erklärungen wie folgt geändert:

Aserbaidshan³:**Erklärungen zu Art. II.2 und X.2:**

In Übereinstimmung mit Artikel X.2 des Übereinkommens hat der Präsident der Republik Aserbaidshan aufgrund seines Erlasses Nr. 346 vom 6. März 2000 das Ministerium für Bildung der Republik Aserbaidshan als Vertreter der Republik Aserbaidshan im Ausschuss des Übereinkommens über die Anerkennung von Qualifikationen im Hochschulbereich in der europäischen Region sowie als Informationsstelle für die zuständigen Behörden der anderen Vertragsparteien dieses Übereinkommens über das Hochschulsystem sowie Qualifikationen im Hochschulbereich der Republik Aserbaidshan bezeichnet.

Die Adresse der zuständigen Behörde lautet:

Ministerium für Bildung

370008, Kathai av., 49

Baku, Aserbaidshan

Estland¹:**Erklärung zu Art. II.2:**

Gemäß Art. II.2 des Übereinkommens erklärt die Regierung von Estland, dass die Zuständigkeit für Entscheidungen bei Anerkennungsfällen in Estland bei den Hochschulen liegt. Im Fall der Anerkennung von Beschäftigung werden die Entscheidungen vom Arbeitgeber getroffen.

Erklärung zu Art. IX.2:

Gemäß Art. IX.2 des Übereinkommens befindet sich das nationale Informationszentrum in der Archimedes Stiftung:

Estonisches ENIC/NARIC

Archimedes Foundation

Koidula 13A

10125 Tallinn

Lettland²:**Erklärung zu Art. II.2:**

Die Kompetenz, Anerkennungsentscheidungen zu treffen, liegt bei Hochschulinstitutionen. Entscheidungen müssen auf der Basis einer Anerkennungserklärung des Akademischen Informationszentrums (lettisches ENIC/NARIC) getroffen werden, welche sich unter folgender Adresse befindet:

Valnu str. 2

Riga LV-1050

Latvia

Erklärung zu Art. IX.2:

Das Nationale Informationszentrum befindet sich im Akademischen Informationszentrum (lettisches ENIC/NARIC).

Norwegen²**Erklärung zu Art. II.2:**

Gemäß dem Gesetzesakt Nr. 22 vom 12. Mai 1995 über Universitäten und Colleges sind die Hochschulinstitutionen die zuständigen Behörden, um Entscheidungen in Anerkennungsfällen zu treffen. Das Gesetz gilt für:

- *Universitäten*: Universität von Oslo, die Universität von Bergen, die Norwegische Universität für Forschung und Technologie, die Universität von Tromsø mit dem Norwegischen College für Fischereiwissenschaft;
- *spezialisierte Universitätsinstitutionen*: die Architekturschule Oslo, die Norwegische Schule für Ökonomie und Betriebswissenschaft, das Norwegische College für Sportwissenschaften, die Norwegische Musikakademie, die Norwegische Schule für Veterinärwissenschaft, die Landwirtschaftuniversität von Norwegen;
- *Universitätscolleges*: Agder Universitätscollege, Akershus Universitätscollege, Bergen Universitätscollege, Bodø Universitätscollege, Buskerud Universitätscollege, Finnmark Universitätscollege, Gjøvik Universitätscollege, Harstad Universitätscollege, Hedmark Universitätscollege, Lillehammer Universitätscollege, Molde Universitätscollege, Narvik Universitätscollege, Nesna Universitätscollege, Nord-Trøndelag Universitätscollege, Oslo Universitätscollege, Sogn og Fjordane Universitätscollege, Stavanger Universitätscollege, Stord/Haugesund Universitätscollege, Sør-Trøndelag Universitätscollege, Telemark Universitätscollege, Tromsø Universitätscollege, Vestfold Universitätscollege, Østfold Universitätscollege, Volda Universitätscollege, Ålesund Universitätscollege, Saami Universitätscollege;
- Nationale Kunsthochschulen: Bergen Kunsthochschule, Oslo Kunsthochschule

1 Kundgemacht in BGBI. III Nr. 71/1999, geändert durch BGBI. III Nr. 74/2000.

2 Kundgemacht in BGBI. III Nr. 74/2000.

Erklärung zu Art. IX.2:

Das Nationale Informationszentrum von Norwegen:
National Academic Information Centre
Network Norway Council
P.O. Box 8150 Dep.
0032 Oslo
Norway

Rumänien³:**Erklärung zu Art. II.2:**

Die Adresse der zuständigen Behörde, um verschiedene Entscheidungskategorien in Anerkennungsfällen zu treffen, lautet folgendermaßen:

Nationales Zentrum für die Anerkennung und Gleichwertigkeit von Diplomen
ENIC/NARIC
30 General Berthelot street
Bucarest
ROMANIA

Schweiz³:**Erklärung zu Art. IX.2:**

Nach einer Umstrukturierung der Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS), wurde das Zentralbüro der Schweizer Universitäten (Central Office of the Swiss Universities, COSU) aufgelöst und in das Generalsekretariat der Konferenz eingegliedert. In diesem Sinne lautet die Adresse des nationalen Informationszentrums wie folgt:

Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS)
Informationszentrum für Fragen bezüglich Anerkennungen / Schweizer ENIC
Sennweg 2
CH-3012 Bern

Erklärung zu Art. II.2:

Das Zentrale Amt der Schweizer Universitäten (SZfH)
Nationales Anerkennungsinformationszentrum (Schweizerisches ENIC)
Sennweg 2
CH-3012 Bern

stellt alle Informationen über Behörden bereit, die für verschiedene Arten von Entscheidungen in Anerkennungsfällen zuständig sind.

Slowakei²:**Erklärung zu Art. IX.2**

In Übereinstimmung mit Art. IX.2 des Übereinkommens erklärt die Regierung der Slowakei, dass die Aufgaben des nationalen Informationszentrums durch das Zentrum für Gleichwertigkeit von Zeugnissen, das Institut für Information und Bildungsprognosen (Adresse: Staré grunty 52, 842 44 Bratislava, Slowakei) erfüllt werden.

Erklärung zu Art. II.2:

In Übereinstimmung mit Art. II.2 des Übereinkommens erklärt die Regierung der Slowakei, dass die für verschiedene Arten von Entscheidungen in Anerkennungsfällen zuständigen Behörden folgende sind:

- a. Qualifikationen für den Zugang zu Hochschulen:

³ Kundgemacht in BGBI. III Nr. 71/1999.

Regionalbüro in Bratislava (Adresse: Staromestská 6 - 812 71 Bratislava - Slovak Republic)
Regionalbüro in Trnava (Adresse: Kollárova 8 - 917 00 Trnava - Slovak Republic)
Regionalbüro in Trenčín (Adresse: Hviezdoslavova 3 - 911 49 Trenčín - Slovak Republic)
Regionalbüro in Nitra (Adresse: Štefánikova 69 - 949 68 Nitra - Slovak Republic)
Regionalbüro in Zilina (Adresse: J.Kráľa 4 - 040 01 Zilina - Slovak Republic)
Regionalbüro in Banská Bystrica (Adresse: Nám.L.Štúra 1 - 975 41 Banská Bystrica - Slovak Republic)
Regionalbüro in Presov (Adresse: Levocská 3 - 080 73 Presov - Slovak Republic)
Regionalbüro in Kosice (Adresse: Komenského 52 - 041 70 Kosice - Slovak Republic)

b. Hochschulqualifikationen

i. Hochschulen:

Matej Bel Universität in Banská Bystrica (Adresse: Národná ul. 12 - 974 01 Banská Bystrica - Slovak Republic)
Comenius Universität in Bratislava (Adresse: Šafárikovo nám. 6 - 818 06 Bratislava - Slovak Republic)
Wirtschaftsuniversität in Bratislava (Adresse: Dolnozemska cesta 1 - 852 35 Bratislava - Slovak Republic)
Slowakische Technische Universität in Bratislava (Adresse: Vazovova 5 - 813 43 Bratislava - Slovak Republic)
Pavol Josef Šafárik Universität in Kosice (Adresse: Šrobárová ulica 2 - 041 90 Kosice - Slovak Republic)
Universität für Veterinärmedizin in Kosice (Adresse: Komenského 73 - 041 81 Kosice - Slovak Republic)
Technische Universität in Kosice (Adresse: Letná 9 - 042 00 Kosice - Slovak Republic)
Slowakische Universität für Landwirtschaft in Nitra (Adresse: Trieda A. Hlinku 2 - 949 76 Nitra - Slovak Republic)
Universität von Trnava in Trnava (Adresse: Hornopotočná 23 - 918 43 Trnava - Slovak Republic)
Universität von Zilina in Zilina (Adresse: Moizesova 20 - 010 26 Zilina - Slovak Republic)
Technische Universität in Zvolen (Adresse: Masarykova 24 - 960 53 Zvolen - Slovak Republic)
Universität für Konstantinische Philosophie in Nitra (Adresse: Trieda A. Hlinku 1 - 949 74 Nitra - Slovak Republic)
Polizeiakademie, Bratislava (Adresse: Šklabinská 1 - 831 06 Bratislava - Slovak Republic)
Militärakademie in Liptovský Mikuláš (Adresse: Demanovská cesta, P.O.Box: 761 - 031 19 Liptovský Mikuláš - Slovak Republic)
Universität von Presov (Adresse: Nám. legionárov 3 - 080 01 Presov - Slovak Republic)
Akademie der Darstellenden Künste in Bratislava (Adresse: Ventúrska 3 - 814 01 Bratislava - Slovak Republic)
Akademie der Schönen Künste und Design in Bratislava (Adresse: Hviezdoslavovo nám. 18 - 814 37 Bratislava - Slovak Republic)
Universität von St. Cyril und Methodius in Trnava (Adresse: Námestie J. Herdu 2 - 917 00 Trnava - Slovak Republic)
Akademie der Künste in Banská Bystrica (Adresse: Ul. J. Kollára 22 - 974 01 Banská Bystrica - Slovak Republic)
General Miroslav Ratislav Štefánik Akademie für Luftfahrt in Kosice (Adresse: Rampová 7 - 041 21 Kosice - Slovak Republic)
Universität von Trenčín in Trenčín (Adresse: Studentská 2 - 911 50 Trenčín - Slovak Republic)
Katholische Universität in Ruzomberok (Adresse: Hrabovská cesta 1/1652 - 034 01 Ruzomberok - Slovak Republic)
Akademie für Management in Trenčín (Adresse: Bezručova 64 - 911 01 Trenčín - Slovak Republic)

ii. Für den Fall, dass es in der Slowakei keine Hochschule mit demselben oder einem ähnlichen Studienprogramm gibt:

Ministerium für Bildung der Slowakischen Republik (Adresse: Sekcia vysokých škôl -
Stromova 1 - 815 30 Bratislava 1 - Slovak Republic)

Gusenbauer

